



## TOD | Abberufen durch GOTT?

Text vorlesen

Die Theologie hat einen Irrtum aufgebracht, daß die Menschen von GOTT abgerufen werden. Wenn auf Erden ein Mensch stirbt, so wird er *nicht* abberufen, sondern das ist ein ganz natürlicher Vorgang. Wenn der Körper nicht mehr funktioniert, so daß die Seele mit ihm keinen Kontakt mehr haben kann, so trennen sich Körper und Seele. Es ist ganz gleich, ob der Mensch natürlich oder zwangsweise stirbt.

...

- *Statt „Sterben“ sollte man lieber „Entseelt“ sagen, das käme der Wahrheit nahe.*

Für den Erdenmenschen heißt sterben soviel wie: *Jetzt ist alles aus!*

- *Wenn der Körper entseelt wird, ändert sich an dem Körper der Kontakt zur Seele. Es reißt ein geistiges Band, das die Seele mit dem Körper verbindet. Doch an der Seele ändert sich zunächst überhaupt nichts, denn nur der Körper ist abgeschaltet.*

Aus dem Protokoll [\[Der Tod setzt keine Grenze\]](#) – Seite 28 und 29

Frage:

Wenn ein Mensch eines natürlichen Todes stirbt, so sagt man: „GOTT hat ihn zu sich gerufen.“  
Stimmt das?

ARGUN:

Nein! - Der Tod vollzieht sich nach den *natürlichen* Gesetzen.

- *Ob ein Mensch auf diese oder jene Weise stirbt oder früher oder später, das hat normalerweise nichts mit dem Willen GOTTES zu tun. ...*

Aus dem Protokoll [\[Der Tod setzt keine Grenze\]](#) – Seite 34

**... GOTT beruft niemanden ab!** Die Seele entscheidet, wann und wie sie diese Welt wieder verläßt. Die Seele kann diese Welt auch eher verlassen, denke an Selbstmorde, die aus negativem destruktivem Denken resultieren oder an Unfälle, denen negative Einwirkungen vorausgehen. Dies wird von den Theologen natürlich anders gesehen.

Aus dem Protokoll [\[Der größte Irrtum ist der Tod\]](#) – Seite 12

- Der Mensch wird **nicht** von Gott abgerufen, sondern die Uhr, d. h. die Zeit ist abgelaufen, weil der Körper nicht mehr funktionsfähig ist.

Aus dem Protokoll [[Aufruf aus dem Kosmos](#)] - Seite 19

Frage:

Wird bei der Entstehung der physischen Körper der Todeszeitpunkt des Menschen mitbestimmt oder ist der Tod ein Endprodukt des biologischen Körpers, der erst im Nachhinein entstanden ist?

LUKAS:

Es ist so, daß der Zeitpunkt des Überganges für den jeweiligen Menschen *festliegt*. Das heißt jedoch nicht, daß er nicht schon *vorher* sterben kann, z. B. bei einem freiwilligen Tod, also einem Selbstmord oder wenn sich jemand leichtsinnig in Gefahr begibt, obwohl er darum weiß. Des Weiteren kann, in wenigen Ausnahmefällen, dieser bereits festgelegte Tod hinausgeschoben werden. Aber nur dann, wenn sich ein Mensch so entwickelt hat, daß ein weiteres Verbleiben auf der Erde *DEM GESAMTEN sehr dienlich ist*. Es ist jedoch *sehr selten* und bleibt die Ausnahme.

Aus dem Protokoll [[Der größte Irrtum ist der Tod](#)] - Seite 4

- Mit der Festsetzung des Todestages - so wie Ihr es hier auf Erden bezeichnet - ist eine **Lebenszeitspanne** gemeint, welche die Seele erhält, um ihren Auftrag hier auf Erden zu erlernen und um weiterhin reifen und wachsen zu können.

Aus dem Protokoll [[Sterbezeitpunkt, Schutzpatron, u. a.](#)] - Seite 4

Frage:

Wenn der Sterbezeitpunkt festliegt, muß dann nicht auch *die Art* des Todes festliegen?

EUPHENIUS:

Dies ist *nicht immer* mit dem ursprünglichen Sterbedatum gekoppelt. Es kommt auch darauf an, wie der Mensch hier auf Erden *gelebt hat*, inwieweit er seinen Körper gesundgehalten und ihm Vitalität gegeben hat. Es kann durchaus sein, daß eine *vorzeitige* Krankheit die Todesursache verursacht.

Aus dem Protokoll [[Die Vorbereitung der Seele auf den Übergang](#)] - Seite 13

**Frage:**

... Wie wir von Euch hörten, liegen der Geburts- und Sterbezeitpunkt fest. Wie ist das zu verstehen?

**EUPHENIUS:**

Wir hatten Euch auch darüber informiert, daß festgelegte Todeszeitpunkte verschoben werden können, wenn es *besondere Situationen* gibt, die wir nicht beeinflussen können. Es sind Schicksalselemente, die auch wir nicht so genau bemessen können. Es gibt Seelen, die aufgrund von Ereignissen (Unfälle, Kriege) aus ihren Körpern herausgerissen wurden, was so *nicht* im Zeitplan vorgesehen war. Solche Seelen werden *schnellstmöglich reinkarniert*, um den Fortgang ihres irdischen Lebens zu sichern. -

Die genaue Festsetzung, so wie Ihr es nennt, in Zeitabschnitten, Sekunden, Minuten und Stunden, können wir nicht vorhersagen, weil bei uns solche Zeiteinteilungen nicht vorliegen. Es gibt eine *seelische ZEITANGABE*, die ein SIGNAL in das Geistige Reich befördert, daß eine Seele jetzt bereit ist, ihren Lebensweg auf Erden zu beenden, um heimgeholt zu werden in die geistigen EBENEN. Es ist ein Wechselspiel zwischen den SEELEN, die den Erdenbürger begleitet, geschützt und geleitet haben.

- *Es ist nicht so, daß auf die Sekunde genau das Todesdatum fest fixiert ist. Es gibt **einen variablen Spielraum**, den eine Seele für sich nutzen und auch bestimmen kann, wann sie meint, die irdische Ebene verlassen zu wollen.*

Aus dem Protokoll [\[Seelische Blockaden\]](#) - Seite 3

From:

<https://faq.psygrenz.de/> - **PsyGrenz | FAQ**

Permanent link:

[https://faq.psygrenz.de/doku.php?id=de:death:abberufen\\_durch\\_gott](https://faq.psygrenz.de/doku.php?id=de:death:abberufen_durch_gott)

Last update: **2020/11/28 00:59**

